



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Bereichtszeitraum vom 19.06.2023 bis 20.06.2023

### Ödlandbrand

*Biederitz, Magdeburger Straße, 19.06.2023, 16:29 Uhr*

Der Rettungsleitstelle des Landkreises wurde ein Ödlandbrand im Bereich der Schweinebrücke in unmittelbarer Nähe der dortigen Bahnlinie gemeldet. Nach Information eines Zeugen bemerkte dieser den Brand kurz nachdem ein Rangierzug den Bereich passiert hatte. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können keine Angaben zur Brandursache getroffen werden. Im Ergebnis wurden ca. 300 m<sup>2</sup> Ödland durch das Feuer beschädigt. Inwieweit Schäden an den Bahnanlagen entstanden sind, wird derzeit geprüft.

### Havarie

*Burg, Niegripper Chaussee, 19.06.2023, 23:25 Uhr*

Gegen 23:25 Uhr verzeichnete die Rettungsleitstelle des Landkreises einen Brandmeldeeinlauf in einem Lebensmittelbetrieb in der Niegripper Chaussee. Einsatzkräfte der Feuerwehr stellten daraufhin im Werk III keinen Brand, sondern einen Ammoniakaustritt fest, sodass das betroffene Gebäude und vorsorglich das gesamte Werk evakuiert wurden.

Der genaue Austrittsort wurde durch Feuerwehrkräfte lokalisiert und das Leck abgedichtet. Das bereits ins Gebäudeinnere gelangte Ammoniak wurde nach außen abgeleitet. Eine Gefahr für die Umwelt bzw. die Bevölkerung bestand nicht.

Als Ursache wird ein technischer Defekt an einer Dichtung eines Wärmetauschers im Kühlraum angenommen. Durch das Leck traten ca. 50 Liter flüssigem Ammoniak aus, welcher durch die Umgebungstemperatur verdampfte.

Acht Mitarbeiter klagten infolge dessen über leichte Augenreizungen. Diese wurden vor Ort durch einen Notarzt untersucht, bedurften aber keiner weiteren medizinischen Behandlungen und konnten vor Ort entlassen werden.

Gegen 02.15 Uhr wurden alle Maßnahmen vor Ort beendet. Abschließende Messungen ergaben keine nachweisbaren Spuren von Ammoniak in der Luft bzw. im Gebäudeinneren.

## **Verkehrsunfall**

*Möser OT Hohenwarthe, L 52, 19.06.2023, 15:15 Uhr*

Ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten ereignete sich in den Nachmittagsstunden auf der L52 auf Höhe der Ortszufahrt Hohenwarthe. Nach Zeugenangaben und Stand der gegenwärtigen polizeilichen Ermittlungen befuhr eine 42-jährige mit ihrem PKW Renault Clio die L 52 von der Anschlussstelle der BAB 2 Löstau/ Hohenwarthe kommend in Richtung Niegripp. Auf Höhe der Ortszufahrt Hohenwarthe kam sie aus bislang unbekannter Ursache vor der dortigen Rechtskurve nach links auf die Gegenfahrbahn. Sie versuchte noch ihr Fahrzeug nach rechts, zurück auf ihre Fahrspur zu lenken, was jedoch nicht mehr gelang. In der Folge kam es im Kurvenbereich zum Zusammenstoß mit einer 60-jährigen, welche mit einem PKW Citroen Berlingo die L 52 aus Niegripp kommend in Richtung Hohenwarthe befuhr. Durch den Zusammenstoß drehten sich beide Fahrzeuge um 45 Grad und kamen im angrenzenden Straßenraben zum Stehen.

Bei dem Unfall wurde der 43-jährige Beifahrer im Fahrzeug der Unfallverursacherin schwer verletzt und zur weiteren medizinischen Versorgung ins Klinikum Magdeburg Olvenstedt verbracht. Die Unfallverursacherin selbst blieb unverletzt. Die 60-jährige Unfallgegnerin wurde mit leichten Verletzungen ins Klinikum Burg eingeliefert. An beiden Fahrzeugen entstand zum Teil erheblicher Sachschaden.

Gegen die Unfallverursacherin und deren Beifahrer wurden darüber hinaus Ermittlungsfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und entsprechender Halterduldung eingeleitet.

Sturm, PHK



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)